

Michael Hilbig neuer Schützenkönig in Meckenheim

Königsvogel fiel mit 291. Schuss

Bürgerkönigsschießen gewinnt Peter Grosser



Gemeinsam versammelten sich die neuen Majestäten am Schützenplatz unter dem Kreuz. Fotos: StF

Meckenheim. Petrus meinte es gut in diesem Jahr mit den Schützen der St. Sebastianus- Schützenbruderschaft in Meckenheim. Beim Schützenfest am vergangenen Samstag gab es bei strahlendem Sonnenschein spannende und interessante Wettbewerbe, welche vom stellvertretenden Bürgermeister Michael Sperling eröffnet wurden. In seiner Ansprache betonte er, dass er auch deshalb immer wieder gerne bei den Schützen sei, weil diese eine gute Jugendarbeit machen, die Tradition und das Brauchtum pflegen und darüber integraler Bestandteil des Vereinswesens der Stadt seien. Präsident Matthias Klemmer übernahm es dann, mit sch-

Volle Konzentration bei Michael Sperling

wungvollen Schlägen das erste Fass Bier anzuschlagen und dann gab es dieses als Freibier für die versammelte Gemeinde. Sportlich ging es dann um den Schützenfesteröffnungsorden, darauf legen nur der Präsident, der Präses und der Bürgermeister an. Hier musste sich Michael Sperling allerdings den Schießkünsten von Matthias Klemmer geschlagen geben. Den ersten Titel des Tages errang Moritz Denhoven bei der Jugend als neuer Prinz der Gesellschaft. Seit sieben Jahren ist er bereits bei der Schützengesellschaft und Azubi als Mechatroniker. Bereits zwei Mal konnte er den Wettbewerb als Schülerprinz gewinnen

und auch auf höherer Ebene überzeugt er mit hervorragenden Ergebnissen. Den Kopf holte Sina Denhoven von der Stange, den linken Flügel Maximilian Fischer, den rechten Flügel erneut Sina Denhoven und den Stoß wieder Maximilian Fischer. Spannend wurde es dann auch wieder bei der Frage des Bürgerkönigs. Hier konnte sich nach spannendem Wettbewerb Peter Grosser mit dem 141. Schuss durchsetzen. Die Bestecke verteilten sich wie folgt: Der Kopf ging Christian Winandi, der linke Flügel an Viktor Reitenbach, der rechte Flügel an Michael Kiefer und der Stoß an Rolf Lanzerath. Gefeierte wurde der neue Bürgerkönig anschließend mit einem Fackelzug und einer feierlichen Übergabe der Insignien an der Kirche durch Vizebürgermeister Michael Sperling. Viel Mühe hatten sich die Erbauer der Vögel beim Zusammenkleben des Königsvogels gegeben, denn der Rumpf sollte sich hier wie in den Vorjahren als sehr widerstandsfähig erweisen. Bereits mit dem 24.

Schuss gelang es Matthias Klemmer, den Kopf von der Stange zu holen und Eckehard Haffner schaffte mit dem 97. Schuss den linken Flügel. Recht schnell holte Lars Willms mit dem 122. Schuss dann auch den rechten Flügel und Bernd Luppus mit dem 146. Schuss den Stoß. Es sollte bis zum 291. Schuss dauern, bis Michael Hilbig der entscheidende Treffer gelang. Damit wurde er



Pfarrer Dr. Reinhard Malcherek überreichte die Insignien an die neuen Majestäten



Hoch leben wurde der neue Jugendprinz Moritz Denhoven gelassen.



Im Beisein von Vizebürgermeister Michael Sperling schlug Präsident Matthias Klemmer das erste Fass Freibier an

zum dritten Mal Schützenkönig und darf sich nun auch Schützenkaiser nennen. Viel Freude herrschte hierüber bei den Anwesenden auf dem Schützenplatz, denn Michael Hilbig ist bereits seit 23 Jahren Schießmeister bei den Schützen und dort unter anderem auch Sicherheitsbeauftragter. Feierlich traf man sich dann am Sonntagvormittag zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche, wo Pfarrer Dr. Rainer Malcherek den neuen Majestäten ihre Insignien überreichte. Zuvor hatte er in seiner Predigt das Engagement der Schützen gelobt und die enge Verbundenheit mit der Kirche herausgestellt. Der Gottesdienst gestaltete sich

nicht zuletzt deshalb als sehr feierlich, da der Musikzug der Stadtsoldaten die Deutsche Messe von Franz Schubert spielte. Hierzu haben die Schützen schon vor Jahren ein extra Liedheft drucken lassen. Die Lacher auf seiner Seite hatte dann Eckehard Haffner, als er meinte, dass im Gegensatz zur wunderbaren Brotvermehrung die Zahl der Liedhefte nach jeder Messe weniger würde. Nach der Messe ging es musikalisch von den Stadtsoldaten begleitet dann zum Schützenplatz, wo es Kaiser und Schießmeister Michael Hilbig oblag, die Sieger der zahlreichen weiteren Schießwettbewerbe auszuzeichnen.

- StF -

